

# Wissen schafft Kompetenz



Marktwirtschaft  
erforschen

Marktwirtschaft  
erklären

Marktwirtschaft  
erneuern



# Unser Auftrag

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) ist das führende private Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland. Wir vertreten eine klare marktwirtschaftliche Position. Wir wollen das Verständnis wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse in Politik und Öffentlichkeit festigen und verbessern. Dazu analysieren wir Fakten, zeigen Trends, ergründen Zusammenhänge – über die wir auf vielfältige Weise informieren.

Wir forschen nicht im Elfenbeinturm: Unsere Erkenntnisse sollen Diskussionen anstoßen. Unsere Ergebnisse helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Als Anwalt marktwirtschaftlicher Prinzipien entwerfen wir für die deutsche Volkswirtschaft und die Wirtschaftspolitik die bestmöglichen Strategien und fordern und fördern deren Umsetzung.

Unser Auftrag ist aktueller denn je. Zwar konnte Deutschland in den vergangenen 60 Jahren eine Spitzenstellung im internationalen Wirtschaftsgefüge erobern und seinen Wohlstand nahezu permanent steigern. Doch müssen die Lorbeeren immer wieder neu errungen werden: Ob Globalisierung oder europäische Integration, Wissensgesellschaft oder Finanzmarktregulierung, Netzwerkökonomie oder Tertiarisierung – der weltweite Wettbewerb forciert den wirtschaftlichen Strukturwandel in bisher nicht gekanntem Tempo. Angesichts der zunehmenden Konkurrenz aus allen Winkeln der Welt ist es für die erfolgsverwöhnte deutsche Volkswirtschaft eine große Herausforderung, den erreichten Lebensstandard zu halten. Wir zeigen Lösungen, mit denen dies möglich ist.

Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über die Arbeit des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln – herzlich laden wir Sie dazu ein.



Dr. Eckart John von Freyend  
Präsident



Prof. Dr. Michael Hüther  
Direktor

# Marktwirtschaft erforschen

Wie meistert Deutschland die Herausforderungen der Globalisierung? Was ist zu tun, damit der Standort Deutschland auch mittelfristig zukunftsfähig bleibt? Welche Qualifikationen bieten die besten Beschäftigungschancen? Dies sind nur einige der vielen aktuellen Fragen, die unsere Wissenschaftler bearbeiten und beantworten. Dabei beschränken sie sich nicht allein auf die Analyse, sondern entwickeln gleichzeitig Ideen und Konzepte sowie Handlungsempfehlungen für die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft – und das auf vielen Themenfeldern.

Unserer wissenschaftlichen Tätigkeit liegt die Überzeugung zugrunde, dass die Sicherung und Mehrung des Wohlstandes nur durch Unternehmen möglich ist, die im internationalen Wettbewerb mithalten können. Dazu bedarf es entsprechender wirtschaftlicher Freiräume und flexibler Märkte. Individuelle Verantwortung muss vor kollektiver Fürsorge stehen, Wettbewerb vor staatlicher Intervention.

In unserer Forschung legen wir großen Wert auf Aktualität, inhaltliche Originalität und öffentliche Relevanz. Unser besonderes Augenmerk gilt dabei der Verknüpfung von Theorie und Praxis – wir setzen unsere Arbeitsergebnisse um in konkrete Dienstleistungen und publizistische Produkte.



Wissenschaft und Forschung gliedern sich im Institut der deutschen Wirtschaft Köln in zwei Wissenschaftsbereiche. Bereichsübergreifend gibt es zudem die Arbeitsgruppen „Konjunktur“ und „Real- und finanzwirtschaftlicher Strukturwandel“ sowie das Statistische Archiv. Die Wissenschaftsbereiche haben diese Schwerpunkte:



#### **Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik**

- Arbeitsmarkt
- Bevölkerungsökonomik
- Institutionenökonomik
- Innovationsökonomik
- Bildungsökonomik
- Schulische Bildung
- Berufliche Bildung
- Akademische Bildung

#### **Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik**

- Makroökonomik
- Internationale Arbeitsteilung, Finanzmärkte, Europäische Union
- Staatsfinanzen
- Lohnpolitik, Arbeitskosten
- Soziale Sicherung, Einkommensverteilung
- Wettbewerb, Mittelstand
- Forschungsstelle Umwelt- und Energieökonomik
- Forschungsstelle Immobilienökonomik

»Der Markt ist der einzige demokratische Richter, den es überhaupt in der Wirtschaft gibt.«

Ludwig Erhard

# Marktwirtschaft erforschen

## Kongresse und Workshops

Das IW sorgt für Know-how-Transfer – es veranstaltet Diskussionsrunden, Seminare und Symposien zu grundsätzlichen Fragen der Wirtschafts-, Sozial- und Bildungspolitik. Dabei treffen sich Forscher, Unternehmer, Politiker und Verbandsrepräsentanten zum Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus vertreten unsere Wissenschaftler als Berater und Sachverständige in öffentlichen und privaten Beiräten oder Gremien Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft.

## Forschung und Lehre

Die Mitarbeiter des Instituts geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen auch an den akademischen Nachwuchs weiter. Unsere Referenten haben Lehraufträge an den Universitäten Köln, Halle und Wuppertal, sie lehren an der European Business School in Oestrich-Winkel Aachen sowie an verschiedenen Fachhochschulen in Aachen, Köln, Bergisch Gladbach, Brühl, Biberach und Bad Honnef. Studenten haben die Möglichkeit, am IW wissenschaftliche oder publizistische Praktika zu absolvieren.



IW-Geschäftsführung  
(v.l.n.r.):  
Dr. Hans-Peter Klös  
Dr. Hans-Peter Fröhlich  
Dr. Rolf Kroker  
Axel Rhein  
Prof. Dr. Michael Hüther



### **Gesprächspartner für Politik, Presse und Öffentlichkeit**

Um in Öffentlichkeit und Medien möglichst stark wahrgenommen zu werden, vertritt das Institut der deutschen Wirtschaft Köln seine Forschungsergebnisse und Standpunkte auch „live“: Die Wissenschaftler sind als Sachverständige in Kommissionen, Ausschüssen und Ministerien gefragt, als Vortragende und Diskussionsteilnehmer auf Tagungen und Konferenzen sowie als Interviewpartner oder Kommentatoren in Presse, Funk und Fernsehen.

### **IW Consult**

In Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden, Ministerien, Stiftungen, der Europäischen Kommission und anderen Institutionen widmet sich das IW kommerziellen Forschungs- und Auftragsprojekten. Zur Leistungspalette der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH gehören Studien und Gutachten, empirische Untersuchungen, Standortanalysen, Evaluation und Begleitforschung, die Durchführung von Modellversuchen und Umfragen sowie die Organisation von Netzwerken. Über besondere Kompetenz verfügt die IW Consult zudem im Bereich E-Business.

# Marktwirtschaft erklären

Für jede Zielgruppe das Passende: Ob Wissenschaftler, Unternehmer, Journalisten, Politiker, Studenten oder Arbeitnehmer – wir bereiten unsere Forschungsergebnisse publizistisch so auf, dass sie den unterschiedlichen Vorkenntnissen und Bedürfnissen der Leser so weit wie möglich gerecht werden.

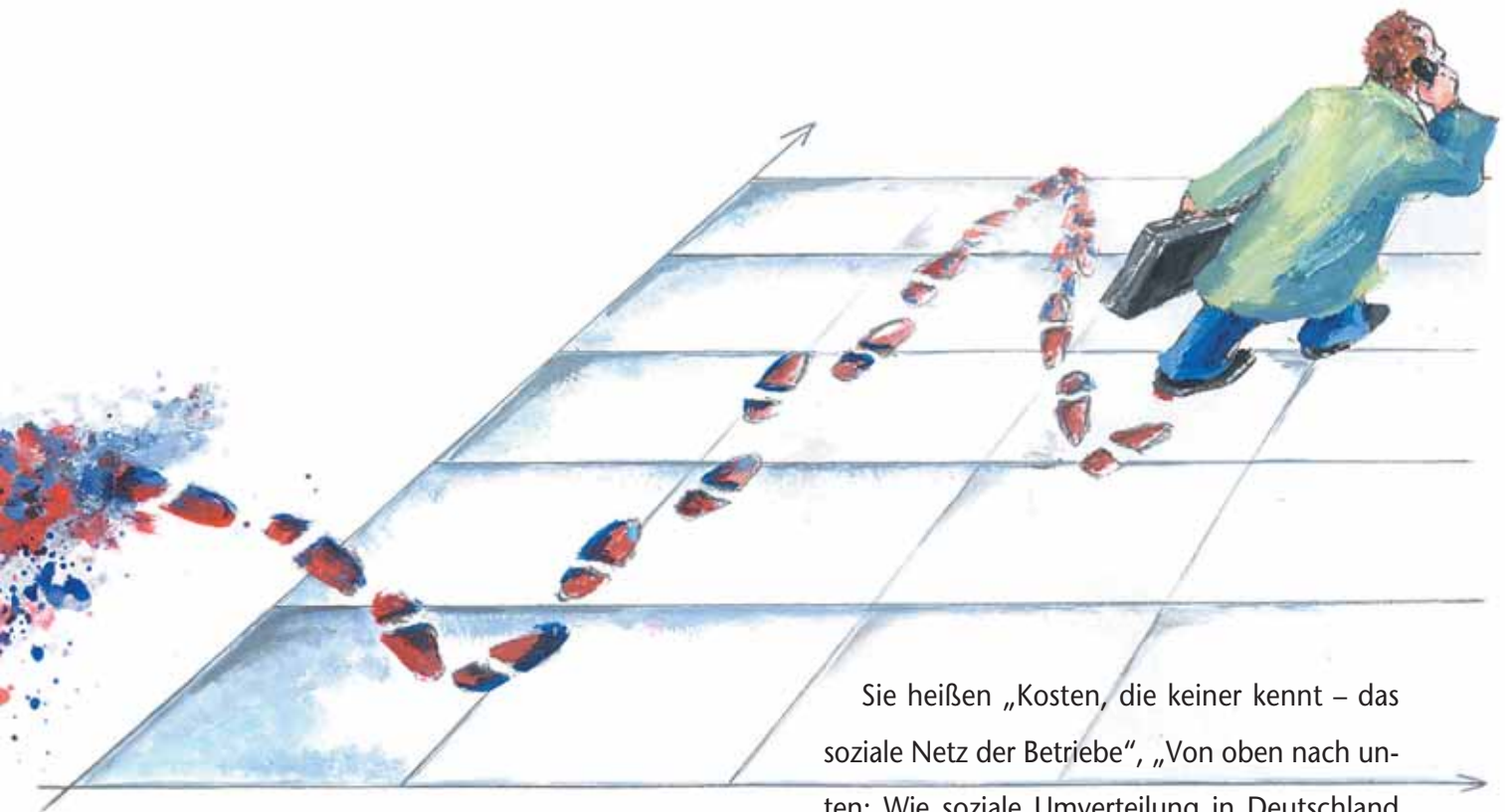
## Wissenschaftliche Studien und populäre Broschüren

In den „IW-Positionen“ veröffentlicht das Institut seine ordnungspolitischen Standpunkte. Für stärker empirisch angelegte Studien und Aufsätze sind die vierteljährlich herausgegebenen „IW-Trends“ gedacht. Forschungsberichte er-

scheinen in den „IW-Analysen“. Größere Untersuchungen werden in der Reihe „IW-Studien“ veröffentlicht. Tagungsdokumentationen lassen sich in den „IW-Symposien“ nachlesen.

Das wöchentliche „Sprachrohr“ des Instituts ist der „iwd“. Der achtseitige Informationsdienst mit einer Auflage von rund 38.000 Exemplaren geht an wichtige Multiplikatoren in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Medien. Übersichtlich strukturiert, durch Grafiken ergänzt und journalistisch flott geschrieben befasst sich der „iwd“ jede Woche mit aktuellen wirtschafts- und bildungspolitischen Themen und informiert in kompakter und leicht verständlicher Form über unsere neuesten Forschungsergebnisse.





Diese werden in knapper Form auch via Pressemitteilungen an die Öffentlichkeit übermittelt. Direkt in die Betriebe gehen unsere „Argumente zu Unternehmensfragen“. Für medienpolitisch Interessierte, Redenschreiber, Lehrer und Auszubildende gibt es spezielle Veröffentlichungen.

Deutschlands größte Wirtschaftszeitung kommt ebenfalls aus unserem Haus. Mit einer Auflage von 930.000 Exemplaren richtet sich „AKTIV“ im 14-Tage-Rhythmus insbesondere an Arbeitnehmer. Hintergrundberichte, Reportagen und Kommentare kombiniert mit Nutzwert und Unterhaltung – das ist eine Mischung, die von den Mitarbeitern in etwa 4.000 Unternehmen gelesen wird.

Sie heißen „Kosten, die keiner kennt – das soziale Netz der Betriebe“, „Von oben nach unten: Wie soziale Umverteilung in Deutschland funktioniert“ oder „Globale Megatrends: Chancen und Herausforderungen für Deutschland und seine Industrie“ – populär geschriebene Broschüren, mit denen sich das IW in einer Auflage von bis zu mehreren Zehntausend Exemplaren vor allem an die breite Öffentlichkeit richtet.

#### **www.iwkoeln.de – das IW im Internet**

Die Homepage des Instituts ist für alle wirtschaftspolitisch Interessierten eine wahre Fundgrube: Eingestellt sind die Onlineausgaben verschiedener IW-Publikationen – und selbstverständlich kann man in unserem Onlineangebot nach Stichworten suchen, Archive durchforsten oder über einen Klick auf die jeweilige E-Mail-Adresse gleich Kontakt zu unseren Wissenschaftlern aufnehmen. Auch wer tagesaktuelle Informationen zur Wirtschafts- und Bildungspolitik sucht, ist unter [www.iwkoeln.de](http://www.iwkoeln.de) an der richtigen Adresse.

# Dienstleister für die Wirtschaft

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln versteht sich als Wissenschaftsdienstleister und hält für die Mitglieder, Freunde und sonstige Interessierte vielfältige Serviceleistungen bereit.

## **Auskunft und Recherche**

„Sie fragen – wir antworten“: Die Wissenschaftler des Instituts stehen unseren Mitgliedern für Auskünfte und als Referenten zur Verfügung – ein Angebot, das intensiv wahrgenommen wird. Auch aus Medien, Wissenschaft und Politik sowie von Auszubildenden und Studenten erreichen uns täglich zahlreiche Anfragen, die unsere Mitarbeiter sachkundig beantworten.

## **Bibliothek und Archiv**

„Sie suchen – wir finden“: Mehr als 170.000 Bücher und fast 600 Periodika machen die Bibliothek des IW zur größten privaten Sammlung wirtschafts-, gesellschafts- und sozialpolitischer Literatur in Deutschland. Unsere Mitglieder können die Bibliothek und ihre Rechercheleistungen kostenfrei nutzen. Gleiches gilt für das statistische Archiv mit seinem breiten Fundus an nationalen und internationalen Wirtschaftsdaten.

## **Projekte für die Praxis**

„Sie beauftragen – wir realisieren“: Ob Schüler als Manager in Mini-Unternehmen (JUNIOR), Onlineinformationen zu Behinderung, Integration und Beruf (REHADAT), oder Deutschlands größtes Netzwerk mit Informationen rund um das Thema Erfindungen, Innovationen und Patente (SIGNO) – das IW führt verschiedene Projekte durch, bei denen das wissenschaftliche Know-how für die Praxis genutzt wird.

## **IW Medien**

„Sie kommunizieren – wir konzipieren“: Die IW Medien ist der Premiumanbieter für professionelle verbandliche und unternehmerische Öffentlichkeitsarbeit. Unter dem Motto „Kommunikation für die Wirtschaft“ bietet das Unternehmen seinen Kunden moderne Lösungen als Komplett-Angebot aus einer Hand. Audiovisuell. Gedruckt. Multimedial. Oder auch Live.



Von einem einfachen Flyer bis hin zur Konzeption und Umsetzung umfassender, integrierter Kommunikationsstrategien – das Leistungsspektrum ist breit gefächert. Zum Angebot gehört auch, Werbung im Auftrag der Kunden gezielt und mit geringen Streuverlusten zu platzieren. Für die Mitarbeiterinformation hat die IW Medien mit der Wirtschaftszeitung AKTIV ein auflagen- und reichweitenstarkes Produkt in ihrem Portfolio; zudem gibt es etwa mit dem iwd spezielle Infoservices für Multiplikatoren und spezifische Zielgruppen. Die IW Medien publiziert alle Schriften und Publikationsreihen des IW Köln.

### **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft**

„Sie thematisieren – wir erklären“: Die Marktwirtschaft fit machen für die Zukunft will die „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ – eine branchen- und parteiübergreifende Plattform für alle, die sich der Marktwirtschaft verbunden fühlen. Die Initiative koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten Verbände, organisiert PR- und Medienkampagnen und liefert Argumente für Reformen.

# Kontakte in alle Welt



Globalisierung, Internationalisierung und die weltweite Vernetzung sind theoretische Forschungsschwerpunkte unseres Instituts – intensive Kontakte in alle Welt gehören deshalb zu unserem Arbeitsalltag.

Das IW ist Gesprächspartner internationaler Organisationen wie etwa der Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD).

Wir führen regelmäßige Diskussionen über aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Themen mit Partnern aus Österreich und der Schweiz.

# Unsere Basis – die Mitglieder

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln ist ein eingetragener Verein. Ordentliche Mitglieder sind Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände, hinzu kommen Fach- und Regionalverbände sowie Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungssektor als außerordentliche Mitglieder. Die rund 300 Mitarbeiter des IW und seiner Tochtergesellschaften arbeiten an den Standorten Köln (Zentrale), Berlin (Hauptstadtbüro) und in der Verbindungsstelle am Sitz der Europäischen Kommission in Brüssel. Das Institut ist ein moderner und attraktiver Arbeitgeber und hat sich so u.a. zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf verpflichtet.



## Die Gremien

Das Institut wird von einem ehrenamtlichen Präsidium und einem Vorstand geleitet, denen Vertreter der Mitglieder angehören. Beide Gremien werden von der Mitgliederversammlung in zweijährigem Turnus gewählt. Daneben gibt es einen Beirat, der sich aus Freunden und Förderern zusammensetzt.

Zur Ausübung der laufenden Geschäfte bestellt das Präsidium eine hauptamtliche Geschäftsführung, an deren Spitze der Direktor steht. Er ist zugleich Mitglied des Präsidiums.

» Die Erträge von heute sind die Investitionen von morgen und die Investitionen von morgen sind die Arbeitsplätze von übermorgen.«

Helmut Schmidt

# Unser Leitbild

## Unser Anspruch

- Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln ist das private Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland. Wir vertreten eine klare marktwirtschaftliche Position.
- Das Institut und seine Tochtergesellschaften wirken im Verbund. Wir überzeugen durch Forschung, Beratung und Kommunikation.
- Wir verbessern das Verständnis wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge in Politik und Öffentlichkeit.

## Unsere Position

- Wachstum ist der Schlüssel zu dauerhaftem Wohlstand. Dies erfordert flexible Märkte und unternehmerische Freiräume.
- Wir weisen den Weg für einen erfolgreichen Strukturwandel. Wir konzentrieren unsere wissenschaftliche Arbeit auf die Bedingungen für mehr Beschäftigung, Investitionen und Innovationen.
- Unsere ordnungspolitische Überzeugung beruht auf den Grundlagen der freiheitlichen Gesellschaft: Individuelle Verantwortung steht vor kollektiver Fürsorge, Wettbewerb vor staatlicher Intervention.

## Unser Weg

Umfassende Dienstleistungen im Verbund

- Im Auftrag unserer Mitglieder – Verbände und Unternehmen – richten wir uns an Politik und Öffentlichkeit.
- Unsere besondere Kompetenz ist die Verknüpfung von Wissenschaft und Anwendung. Unsere Arbeitsergebnisse setzen wir unternehmerisch in Dienstleistungen und Produkte um.
- Wir erstellen Gutachten, führen Projekte im Auftrag Dritter durch, publizieren und erbringen Agenturleistungen in den Bereichen Kommunikation, Public Relations und Multimedia.

## Wissenschaft zur Problemlösung

- Unsere Studien und Handlungsempfehlungen sind von hoher Aktualität, inhaltlicher Originalität und öffentlicher Relevanz.
- Unsere Arbeit ist dienstleistungsorientiert, fachlich auf dem neuesten Stand und methodisch problemgerecht.
- Wir finden eine sachgerechte Balance zwischen Schnelligkeit und Gründlichkeit.

## Gemeinsam zum Erfolg

- Unsere Leistungskultur fordert und fördert. Alle Mitarbeiter zeichnen sich durch hohe Kompetenz, Motivation und Kreativität aus. Die Führungskräfte unterstützen die fachliche und persönliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter.
- Die interne Kommunikation ist direkt, transparent und eindeutig.
- Unsere Prozesse sind charakterisiert durch zügige Entscheidungen, klare Verantwortlichkeiten und effiziente Zusammenarbeit.

## Unsere Werte

Die Zukunft des IW-Verbundes hängt von der Wertschätzung unserer Arbeit durch die Mitglieder und Kunden ab. Deshalb sind Grundlagen unseres Handelns:

- Dienstleistungsorientierung
- Unternehmerisches Denken
- Leistungswille

Diese Haltung verpflichtet uns im Miteinander zu:

- Respekt und Aufgeschlossenheit
- Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit
- Ehrlichkeit und Verlässlichkeit

Herausgeber:

Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)

Konrad-Adenauer-Ufer 21

50668 Köln

Postanschrift: Postfach 10 19 42, 50459 Köln

Telefon: 0221 4981-510

Fax: 0221 4981-533

[welcome@iwkoeln.de](mailto:welcome@iwkoeln.de)

[www.iwkoeln.de](http://www.iwkoeln.de)

Gestaltung: Michael Kaspers

Illustrationen: Karin Heine

Fotos: Dominik Asbach, Bildschön

Druck: Druckhaus Duisburg

OMD GmbH

